Hotel Beau Site in Adelboden : weltoffenes Haus im Landhausstil

Autor(en): **Schwizer, Viviane**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-819055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hotel Beau Site in Adelboden

Weltoffenes Haus im Landhausstil

Das stilvolle Hotel Beau Site in Adelboden hat im heimeligen Bergdorf tatsächlich einen «schönen Sitz» mit Ausblick ins herrliche Berner Oberland. Gerne bewirtet die Crew des Hauses Individualgäste, wobei ein gepflegter Service selbstverständlich ist.

Viviane Schwizer

Foto: zVg

Hotel Beau Site kann auf viele Stammgäste zählen.

Hotelier Markus Luder hat einiges von der Welt gesehen: Er arbeitete an diversen Stellen im Management in Hotelbetrieben in Saudi-Arabien, auf den Bahamas oder in Ägypten. Doch vor rund zehn Jahren zog es ihn zurück in die Heimat. Auf die Gründe dazu befragt, meint er: «Hier in der Schweiz können Einheimische und Touristen die Landschaft in den vier Jahreszeiten unterschiedlich erleben, das bedeutet Abwechslung und begeistert stets aufs Neue.» Die Aussage des Hoteliers trifft insbesondere auf Adelboden zu: Das auf 1350 Metern über Meer gelegene Bergdorf präsentiert sich immer wieder überraschend anders. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum das Hotel Beau Site regelmässig Stammgäste aus dem In- und Ausland begrüssen kann. Aber auch Gäste, die das Drei-Sterne-Superior-Boutique Hotel mit Vier-Sterne-Standard zum ersten Mal gewählt haben, schätzen die gepflegte Tradition und die herzliche Gastfreundschaft im Hotel im Berner Oberland.

Gemütliches Zuhause auf Zeit

In ihrem Hotel Beau Site kann das Hotelierpaar Eveline und Markus Luder insgesamt 74 Personen in grosszügigen Einzel-, Doppel- und Familienzimmern beherbergen. Alle Räume sind ausgestattet mit WC/Bad oder Dusche und verfügen über TV/SAT-TV, Radio, Haartrockner, Safe und fast immer über Balkone. Sowohl Zimmer wie Gemeinschaftsräume sind im gemütlichen Landhausstil eingerichtet.

Stilvoll sorgen die in warmen Farben gehaltenen Sitzgruppen, kombiniert mit erdfarbenen Fliesen und rustikalen Accessoires für Behaglichkeit und Entspannung. Gedämpftes Licht verbreitet wohlige Wärme, während Gardinen die Wohnräume sanft umschmeicheln. In der grossen Lounge kommen die Gäste miteinander ins Gespräch. Gerne sitzen sie aber auch in der rustikalen «Gaststube», im «Gourmet-Stübli» oder in der Bar, wo das zuvorkommende Personal, gekleidet in traditionellen Dirndln, Schmackhaftes serviert. Demgegenüber ist der Speisesaal – nota bene eine Nichtraucherzone – eher klassisch eingerichtet. Die Kerzen auf den Tischen brennen nicht nur am Donnerstag, wenn das traditionelle «Candle-Light-Dinner» jeweils zum stimmungsvollen Event wird. Im Sommer lädt die grosse Terrasse bei gutem Wetter dazu ein, die bergige Welt im Freien zu erleben.

Nach Herzenslust geniessen

Abends wird den Halbpensions-Gästen immer ein Fünfgangmenü serviert: Nach Suppe oder Saft und einer Vorspeise dürfen sich die Gäste am knackigen Salatbuffet bedienen. Fleisch oder Fisch werden im Hauptgang aufgetragen. Auf Wunsch werden zudem vielseitige und abwechslungsreiche vegetarische Gerichte serviert. Auch zur Nachspeise gibt es traumhafte Kreationen, welche nicht nur den Gaumen, sondern auch die Augen erfreuen. Markus Luder beschreibt die Küche im Hotel Beau Site als ursprünglich und traditionell «mit etwas Flair aus Frankreich und einem Pfiff aus Italien». Mit ganz wenigen Ausnahmen würden die Gerichte alle frisch gekocht, wobei die Zutaten möglichst in der Region eingekauft würden. Der Hotelier freut sich, dass er Weinliebhabern in seinem Haus eine «wohlsortierte Weinkarte mit besonderen Köstlichkeiten» präsentieren kann.

Beliebte Extras

Gesundheit und Wohlbefinden werden im Hotel Beau Site gross geschrieben. Im kurzen Urlaub oder in längeren Ferien gibt es Zeit und Musse, das Sinnliche und Genussvolle wieder zu entdecken. In der finnischen Sauna oder in der Kräutersauna, im Dampf- oder Aromabad oder bei

Foto: Copyright Adelboden Tourismus

Das Sillerenseeli ladet zum Verweilen. Auf Sillerenbühl locken verschiedene Erlebnisangebote.

einer Massage werden Stresssituationen bald vergessen. Pure Erholung wird Realität. Wer sich aktiver regenerieren will, ist im Fitnessstudio des Hauses willkommen. An den 24 Geräten können Kraft und Ausdauer trainiert werden. Zudem gibt es Bodyforming für Anfänger und Profis. Auf Wunsch werden die Gäste auch von Fachleuten betreut.

Beliebt sind im stilvollen Haus in Adelboden auch die Wochenarrangements in den verschiedenen Wohnkategorien «Standard», «Superior», «Luxuriöse Premiumdoppelzimmer», «Residence-Appartement» und «Maisonette-Appartement». Ein Geheimtipp sind bei Insidern zudem die sogenannten «Verwöhnwochen de Luxe», wo sich Plausch, Gemütlichkeit und eine hochwertige Gastronomie miteinander verbinden. Markus Luder empfiehlt: «Informieren Sie sich über unsere Wedel-, Sport-, Frühlings- und Sulzschnee-Wochen».

Foto: Viviane Schwizer

Das Hotelier-Ehepaar Eveline und Markus Luder in der Lounge im Landhausstil.

Weitere Informationen:
Hotel Beau Site
Dorfstrasse 5, 3715 Adelboden
Telefon 033 673 22 22
Fax 033 673 33 33
info@hotelbeausite.ch
www.hotelbeausite.ch

«Adelboden-Lenk ... dänk!»

Adelboden ist nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer eine Reise ins Berner Oberland wert. Auf kleineren Wanderungen oder grösseren Bergtouren lässt sich die herrliche Bergwelt auf den rund 300 Kilometern gut ausgeschilderten Wanderwegen erkunden. Besonders bekannt ist die Engstligenalp, die auf verschiedenen Pfaden zu erreichen ist. Ein anderthalbstündiger Rundwanderweg ist sogar hindernisfrei und daher rollstuhlgängig. Auf die Silleren-Hahnenmoos führt zudem eine Gondelbahn, die weitere Ausflugsziele erschliesst: Augen auf und den Moment und die Natur geniessen, heisst es etwa auf dem «Bluemeweg», dem «Vogellisiweg» oder dem «Augi-Weg». Erlebnisangebote gibt es auch auf der TschentenAlp, auf die man sich mit einer Sesselbahn hochtragen lassen kann.

Adelboden selber ist bequem mit Privatauto oder öffentlichem Verkehr zu erreichen. Von Spiez über Frutigen aus müssen Anreisende nur mit einer knappen Dreiviertelstunde rechnen, um in das urchige und unvergessliche Bergdorf zu gelangen.